

Vorbemerkung der SWG: Wir werden bombardiert mit offiziellen Bedrohungsmeldungen aller Art. Kaum einer, der sich im Internet informiert, wird sie noch unbesehen für wahr halten. Er wird dort nämlich Informationen erhalten, die ihm zum Beispiel sagen,

1. daß der "Kampf gegen den internationalen Terror" ein Vielfaches der Menschenleben gekostet hat, die dem islamistischen Terror zugeschrieben werden, und
2. daß der "Schweinegrippe", schon bald nach Beginn erkennbar, viel weniger Menschen erlagen als einer normalen Herbstgrippe.

Ein ehemaliger stellvertretender Finanzminister unter Reagan fragt deshalb:

Sagt man uns überhaupt die Wahrheit?

Paul Craig Roberts

Was sollen wir anfangen mit dem gescheiterten Unterhosenbombenattentat, dem Zahnpasta-, Shampoo- und Wasserflaschenattentat, und dem Schuhbomberattentat? Diese vermurksten und unwahrscheinlichen Versuche, ein Flugzeug zum Absturz zu bringen, scheinen weit entfernt zu sein von der Kompetenz der al Kaida bei der Abwicklung des 9/11.

Wenn wir der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika Glauben schenken, hat Khalid Sheikh Mohammed, der angebliche „Mastermind“ der al-Qaeda hinter dem 9/11, die CIA, die NSA, in der Tat alle 16 U.S.-Geheimdienste so wie die aller Verbündeten der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich Mossad, National Security Council, NORAD, Luftverkehrskontrolle, Flughafensicherheit und Dick Cheney vier Mal an einem Vormittag überlistet und die flugtechnische Meisterleistung vollbracht, mit unausgebildeten und unerfahrenen Piloten entführte Flugzeuge in die World Trade Towers und in das Pentagon zu steuern, wo eine Batterie von hochmodernen Luftabwehreinrichtungen irgendwie nicht funktioniert hat.

Nach einem derart erstaunlichen Erfolg hätte al Kaida die Besten in diesem Geschäft angezogen, hat es aber statt dessen nur mehr zu amateurhaften Gags gebracht.

Das Unterhosenbombenattentat wird in den TV-Medien und besonders in den Fox-„Nachrichten“ bis zum Gehtnichtmehr abgehandelt. Nachdem ich vor kurzem gelesen habe, dass die Washington Post einen Lobbyisten einen Bericht schreiben ließ, in dem dieser sein Interessensgebiet anpries, kam mir der Gedanke, ob nicht die Hersteller von Ganzkörperscannern („Nacktscanner“) hinter der massiven Berichterstattung über den Unterhosenbomber, wenn nicht gar hinter dem Anschlag selbst stehen. In Amerika ist alles käuflich. Der Anstand ist mit dem Wind gegangen.

Neulich las ich einen Kommentar eines Autors, der eine „Dienlichkeitstheorie“ über den Unterhosenbomber hat, einen Nigerianer, der angeblich von al-Qaeda im Jemen ausgebildet worden ist. Nachdem die Vereinigten Staaten von Amerika bereits einen nicht erklärten Krieg gegen den Jemen führen, über den weder die amerikanische Öffentlichkeit noch der Kongress

informiert oder befragt worden sind, hätte der Unterhosenbomber einen günstigen Vorwand für Washingtons neuen Krieg geboten, egal ob es sich um ein wirkliches Attentat handelte oder um ein vorgetäushtes.

Wenn man einmal anfängt, darüber nachzudenken, wem durch diese Ereignisse und ihre Aufbereitung in den Nachrichten gedient ist, kommen einem andere Dinge in den Kopf. Zum Beispiel gab es im vergangenen Juli einen Bericht in den Medien, dass die Regierung im Jemen eine terroristische Zelle aufgelöst hat, die unter Aufsicht israelischer Geheimdienste gearbeitet hat. Laut diesem Bericht sagte der jemenitische Präsident Ali Abdullah Saleh der Nachrichtenagentur Saba, dass eine terroristische Zelle festgenommen worden sei und dass die Angelegenheit den Strafverfolgungsbehörden übergeben worden sei „wegen ihrer Verbindungen mit den israelischen Geheimdiensten.“

Könnte der Unterhosenbomber einer der Rekruten dieser Terror-Israelis gewesen sein? Sicher hat Israel Interesse daran, die Vereinigten Staaten von Amerika militärisch voll auf Trab zu halten gegen alle möglichen Gegner von Israels territorialer Expansion.

Dieser Gedanke weckte Erinnerungen an mein Russisch-Studium an der Universität Oxford, wo ich lernte, dass die zaristische Geheimpolizei Bomben hochgehen ließ, um die Schuld dann denen zuzuschieben, die sie verhaften wollte.

Als nächstes fiel mir ein, dass Francesco Cossiga, der italienische Präsident von 1985 – 1992, die Existenz der Operation Gladio enthüllte, einer Operation unter falscher Flagge im Bereich der NATO, die in Europa in den 1960er, 1970er und 1980er Jahren Bombenattentate verübte. Die Bombenattentate wurden den Kommunisten in die Schuhe geschoben und dazu benutzt, kommunistische Parteien bei Wahlen zu diskreditieren.

Eine parlamentarische Untersuchung in Italien brachte die Tatsache ans Licht, dass die Attentate von der CIA betreut wurden. Der Gladio-Agent Vincenzo Vinciguerra bezeugte unter Eid, dass die Attentate gegen unschuldige Zivilisten einschließlich Frauen und Kinder gerichtet waren, um „die Öffentlichkeit zu zwingen, sich an den Staat zu wenden mit der Forderung nach größerer Sicherheit.“

Was für ein Zufall. Genau das ist es, was 9/11 in den Vereinigten Staaten von Amerika erreicht hat.

Unter den Wohlmeinenden und Leichtgläubigen im Westen gibt es noch immer die Auffassung, dass Regierung das öffentliche Interesse vertritt. Politische Parteien halten dieses Märchen am Leben, indem sie darüber streiten, welche Partei die Interessen der Öffentlichkeit am besten vertritt. In Wirklichkeit vertritt Regierung private Interessen, diejenigen der Amtsinhaber selbst und die der Lobbygruppen, die deren politische Wahlkämpfe finanzieren.

Die wirklichen Interessen und Anliegen werden der Öffentlichkeit vorenthalten.

Die Vereinigten Staaten von Amerika und ihre verbündeten Handlangerstaaten wurden in den Krieg im Mittleren Osten und Afghanistan ausschließlich auf der Grundlage von Lügen und Täuschung geführt. Es gab keine irakischen Massenvernichtungswaffen und die Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreichs wussten, dass es keine gab. Gefälschte Dokumente wie zum Beispiel die „Yellowcake Documents“ wurden Zeitungen zugespielt, um eine Berichterstattung in die Wege zu leiten, die die Öffentlichkeit auf die Linie der Kriegspläne der Regierung bringen würde.

Jetzt passiert wieder das Gleiche in Hinblick auf das nicht existierende iranische Atomwaffenprogramm. Gefälschte der Times in London zugespielte Dokumente, die darauf hindeuteten, der Iran sei dabei, einen „Nuklearen Auslöser“-Mechanismus zu entwickeln, wurden als Fälschungen entlarvt.

Wer hat da etwas davon? Ganz klar planen die Vereinigten Staaten von Amerika und Israel einen Angriff auf den Iran und jemand bastelt am „Beweis“, um dieses Anliegen zu fördern, gerade wie das an die Öffentlichkeit gelangte geheime „Downing Street Memo“ an das britische Kabinett Premierminister Tony Blairs Regierung darüber informierte, dass Präsident Bush bereits die Entscheidung getroffen hatte, den Irak zu überfallen und dass „Informationen der Geheimdienste und Fakten passend zur Politik zurechtgebogen werden.“

Die Bereitschaft der Menschen, ihren Herrschern und den Propagandaministerien zu glauben, die den Herrschern dienen, ist erstaunlich. Viele Amerikaner glauben, der Iran betreibe ein Atomwaffenprogramm, ungeachtet der einstimmigen Beurteilung von 16 U.S.-Geheimdiensten, dass das Gegenteil der Fall ist.

Vizepräsident Dick Cheney und die Neokonservativen kämpften hart mit wenig Erfolg um eine Änderung der Rolle der CIA von einem Geheimdienst zu einer politischen Agentur, die Fakten zur Unterstützung neokonservativer Absichten fabriziert. Für das Bush-Regime war die Schaffung „neuer Tatsachen“ wichtiger, als die Fakten zu kennen.

Vor kurzem las ich einen Vorschlag einer Person, die behauptete, für unabhängige Medien zu sein, der darauf hinauslief, dass wir die Zeitungen mit staatlichen Subventionen vor dem finanziellen Scheitern retten müssen. Derartige Subventionen würden die endgültige Unterwerfung der Medien unter die Regierung zur Folge haben.

Sogar im stalinistischen Russland, einem totalitären politischen System, wo jeder wusste, dass es keine freie Presse gab, ermöglichten eine leichtgläubige Öffentlichkeit und kommunistische Partei es Josef Stalin, die Helden der bolschewistischen Revolution in Schauprozessen abzuurteilen und als kapitalistische Spione hinzurichten.

Wir in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickeln unsere eigenen Schauprozesse. Der gegen Sheikh Mohammed wird ein großer sein. Wie Chris Hedges vor kurzem ausführte, benutzt unsere Regierung dämonisierte Moslems, um das neue Rechtssystem (!) in Fahrt zu bringen, wir anderen kommen dann als nächste dran.

erschienen am 10. Januar 2010 in

[Foreign Policy Journal](#)

<http://www.foreignpolicyjournal.com/2010/01/10/is-anyone-telling-us-the-truth/>

Paul Craig Roberts war stellvertretender Finanzminister in der Regierung Reagan. Er ist Verfasser von „Supply-Side Revolution: An Insider’s Account of Policymaking in Washington“ (Revolution der Anbieterseite: Bericht eines Insiders über Politik in Washington), von „Alienation and the Soviet Economy“ (Entfremdung und die sowjetische Wirtschaft) und von „Meltdown: Inside the Soviet Economy“ (Kernschmelze: Innenansicht der sowjetischen Wirtschaft), sowie gemeinsam mit Lawrence M. Stratton von „The Tyranny of Good Intentions: How Prosecutors and Bureaucrats Are Trampling the Constitution in the Name of Justice“ (Tyrannei der guten Absichten: Wie Strafverfolger und Bürokraten die Verfassung im Namen der Gerechtigkeit mit Füßen treten). Er war Co-Redakteur der Kommentarseite des Wall Street Journal und Mitherausgeber der National Review.